Am 1. Oktober fällt für Autofahrer und Werkstattbetreiber wieder der Startschuss für den Licht-Test: Teilnehmende Werkstätten überprüfen kostenlos die Beleuchtung der Fahrzeuge und beheben ggf. kleine Mängel ebenfalls ohne Gebühr. Die Kunden zahlen nur benötigte Ersatzteile oder aufwändige Diagnose- und Einstellarbeiten.

In diesem Jahr werden Autofahrer mit einem **Gewinnspiel** motiviert, sich an der Verkehrssicherheitsaktion zu beteiligen. Aber auch den Werkstattbetreibern winken Gewinne: Alle Werkstätten, die sich im Verzeichnis auf licht-test.de eintragen, können ein **Scheinwerfereinstellgerät (SEG) von Hella Gutmann** gewinnen. Wer außerdem bis zum

5. November seine Licht-Test-Mängelstatistik erreicht, hat die Chance auf eine kostenlose **Kalibrierung eines vorhandenen SEG**. Neben den Gewinnchancen bietet die Registrierung die Möglichkeit, auf die eigene Werkstatt aufmerksam zu machen und von Kunden gefunden zu werden, die einen Licht-Test durchführen lassen wollen.

Hier geht es zur Registrierung für Werkstätten.

Gute Gründe, mit denen Sie Ihre Kunden von der Teilnahme am **kostenlosen Lichttest 2023** überzeugen:

- Mehr **Sichtbarkeit** im Straßenverkehr: Nur eine funktionierende Kfz- und Nfz-Beleuchtung stellt sicher, dass Fahrzeuge von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.
- Mehr Sichtbarkeit erhöht die **Sicherheit** für alle Beteiligten!
- Wer mit richtig eingestelltem Fern- und Abblendlicht fährt, hat die optimale Übersicht im Straßenverkehr.
- Kleine Mängel werden in der Regel sofort und **kostenlos**
- Keine bösen Überraschungen bei der nächsten Verkehrskontrolle: **Beleuchtungsmängel werden mit Bußgeldern bestraft**

Diese Prüfpunkte werden beim **Licht-Test 2023** kontrolliert:

- Fern- und Abblendlicht
- Nebel-, Such-, Arbeits- und andere Zusatzscheinwerfer/-leuchten, Tagfahrlicht und Abbiegescheinwerfer
- Rückfahrscheinwerfer
- Begrenzungs- und Parkleuchten
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Warnblinkanlage
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Nebelschlussleuchte